

Eltern-Kind-Zentrum KindergARTen Waldstadt Weimar (Hufeland-Träger-Gesellschaft mbH)

Eltern-Kind-Zentrum

KindergARTen Waldstadt

Carl-Gärtig-Str.25a

99427 Weimar

[Tel: 03643](tel:03643421515) 421515

Träger der Einrichtung: Hufeland-Träger-Gesellschaft mbH

Email: kita.waldstadt@gmx.de

<http://www.kindergaerten-weimar.de/waldstadt.html>

Leiterin: Birgit Mächold

Ansprechpartnerin:

Kapazität der Einrichtung: Maximal 122 Kinder

Aufnahmealter: ab 3. Lebensmonat

Unser pädagogisches Ansinnen:

Im Zentrum unserer Bemühungen stehen das Wohlbefinden und eine gute Entwicklung der Kinder. Die individuellen Entwicklungsprozesse der einzelnen Kinder wahrzunehmen, sich darauf einzulassen, sie in ihrer natürlichen Lernbegierde zu begleiten und zu unterstützen, steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Sehr gut / gut

1. Pädagogische Orientierung
 - Betonung von Selbstständigkeit, selbstbestimmter Lebensführung
 - Pädagog/innen als sensible Begleiter, die Selbstbildungsprozesse unterstützen
 - Elternpartnerschaft wird betont, deren Einbezug wird thematisiert

Die Pädagogische Grundhaltung des Fachpersonals hat maßgeblich Einfluss auf die konkrete Ausgestaltung der Arbeit in folgenden Bereichen:

2. Interaktion zwischen Erzieher/in und Kindern
(freundlich, kindzentriert, ermutigend, bestärkend, partnerschaftlich)
3. Dokumentationsprozesse
 - Verwendung von Instrumenten/Hilfsmitteln zur Dokumentation
 - Vielfältige, die Bildungsmomente von Kindern auf breiter Ebene widerspiegelnde Formen innerhalb des Bildungsbuchs (Lerngeschichten, Bilder, Eindrücke, Ereignisse etc.)
4. Partizipation
 - Mitentscheiden

- Verantwortung übernehmen
- Vielfalt und Toleranz wird thematisiert
- besonders gelingt die Bewältigung der zusätzlich anstehenden Aufgaben bezüglich der schwierigen familiären Bedingungen (z. B. Arbeitslosigkeit, viele Familien mit Migrationshintergrund)

Die Arbeit der Kita ist weiterhin gekennzeichnet durch vorbildliche:

5. räumliche Bedingungen ermöglichen vorbildliche Umsetzung von vielfältigen Bildungsangeboten
 - geplante Bildungsangebote (Konzepte, Programme, Projekte)
 - an individuellen Interessen oder aktuellen Themen der Kinder anknüpfend
 - Bildungsbereiche des Thüringer Bildungsplans sind in Materialien und Angeboten berücksichtigt

6. Kooperation und Übergänge in einem breiten Netzwerk
 - Kooperationsprogramme mit Grundschule(n)
 - Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen
 - Kooperation mit Einrichtungen in Bezug auf Hilfen zur Erziehung

Weiterentwicklung / Verbesserung

1. Ausbau einer Systematik bei den Beobachtungsprozessen
 - systematische und regelmäßige Beobachtung (Beobachtungspläne, Organisation nach Schwerpunkt oder Kind)
2. Fremdevaluationskonzept ausbauen
 - mehrperspektivische Evaluationsmaßnahmen nutzen (über Einzelaspekte wie die Eingewöhnung hinaus weisend, den pädagogischen Alltag in den Blick nehmend)
3. weitere Handlungsstrategien zur Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund und sonderpädagogischen Gutachten
 - Unterstützung des Trägers für notwendige Fortbildungsmaßnahmen von Kolleginnen und Kollegen
 - Erweiterung/Beschaffung von speziellen Materialien (z. B. Zahlenland von Gerhard Friedrich)
 - Nutzen des Bundesprogrammes „Frühe Chancen“ zur Sprachförderung
4. tatsächliche Stundenerhöhung bzw. freie Freistellung für die Stellvertreter/in der Einrichtung